

Hausgebet am Aschermittwoch – 05.03.2025

Hinführung

Mit dem heutigen Aschermittwoch treten wir ein in die Fastenzeit, in die österliche Bußzeit. Fasten ist mehr als ein Verzicht auf Nahrung, Buße ist mehr als ein rein äußerlicher Vollzug. Vielmehr geht es um eine innere Hinwendung zu Gott, um ein Umdenken, ein inneres Wachsen und Reifen. Fasten, Buße und Umkehr ist eine Herzenssache.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Aus der Tiefe rufen wir zu dir (GL 781,1+2)

1. *Aus der Tiefe rufen wir zu dir; / Herr und Vater, aller Vater, / sieh, wir flehn voll Inbrunst hier. / Herr und Vater, aller Vater, / ach, verstoß uns nicht von dir!*
2. *Willst in Strenge unsre Schuld ansehen, / willst du rächen die Verbrechen: / Herr, wer wird vor dir bestehn? / Willst du rächen die Verbrechen. / Herr, wir all zugrunde gehn!*

Gebet

Treuer Gott, im Vertrauen auf dich,
beginnen wir heute die vierzig Tage der Buße und Umkehr.
Gib uns die Kraft, neu anzufangen, unsere Gewohnheiten zu hinterfragen und unser Leben neu auszurichten an dir.
Gib uns deinen Geist.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem Buch Joël

¹²Spruch des HERRN:

Kehrt um zu mir von ganzem Herzen / mit Fasten, Weinen und Klagen! ¹³Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, / und kehrt um zum HERRN, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, / langmütig und reich an Huld / und es reut ihn das Unheil. ¹⁴Wer weiß, vielleicht kehrt er um und es reut ihn / und er lässt Segen zurück, sodass ihr Speise- und Trankopfer darbringen könnt / für den HERRN, euren Gott. ¹⁵Auf dem Zion stoßt in das Horn, / ordnet ein heiliges Fasten an, / ruft einen Gottesdienst aus! ¹⁶Versammelt das Volk, / heiligt die Gemeinde! Versammelt die Alten, / holt die Kinder zusammen, auch die Säuglinge! Der Bräutigam verlasse seine Kammer / und die Braut ihr Gemach. ¹⁷Zwischen Vorhalle und Altar / sollen die Priester klagen, / die Diener des HERRN sollen sprechen: Hab Mitleid, HERR, mit deinem Volk / und überlass dein Erbe nicht der Schande, / damit die Völker nicht über uns spotten! Warum soll man bei den Völkern sagen: / Wo ist denn ihr Gott?

¹⁸Da erwachte im HERRN die Leidenschaft für sein Land / und er hatte Erbarmen mit seinem Volk.

Joël 2,12-18

Kurze Stille

Lied: Aus der Tiefe rufen wir zu dir (GL 781,3)

3. *Nein, Erbarmung ist dein Nam, o Gott! / Überschwänglich, unvergänglich / deine Huld in aller Not. / Überschwänglich, unvergänglich / deine Huld in aller Not.*

Impuls

40 Tage Fastenzeit liegen vor mir.

Eine Zeit, um mein Leben zu überprüfen:

Wo stehe ich?

Woraus lebe ich?

Was sind meine Abhängigkeiten?

Meine immer gleichen Muster, die mich gefangen nehmen?

Kurze Stille

Was möchte ich ablegen?

Wo neu anfangen?

Kurze Stille

Schuldbekennnis

V Herr, zu dir will ich umkehren von ganzem Herzen.
Vor dir will ich ablegen meine Schuld, meine Last.

A Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe.
Ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken
durch meine Schuld, durch meine Schuld,
durch meine große Schuld.
Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,
alle Engel und Heiligen,
und Euch, Brüder und Schwestern,
für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.
Amen.

Bitten

- V** Herr, erneuere unsere Herzen. – **A** Herr, erbarme dich.
- V** Schenke uns Kraft umzukehren. – **A** ...
- V** Gib uns den Mut, alte Gewohnheiten abzulegen. – **A** ...
- V** Lass uns erkennen, worauf es im Leben ankommt. – **A** ...
- V** Gib uns die Kraft, Gutes zu tun. – **A** ...
- V** Lass uns auf deine Stimme hören. – **A** ...
- V** Lass unsere Beziehung zu dir wachsen. – **A** ...
- V** Lass uns das Geschenk der Taufe immer tiefer begreifen. – **A** ...

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne die Tage, die vor uns liegen.

Segne den Weg, den wir gehen.

Segne das Ziel, zu dem wir unterwegs sind.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Gib, Herr, uns deinen Segen (GL 839,1)

1. *Gib, Herr, uns deinen Segen, / um den wir zu dir flehn, / dass wir
auf deinen Wegen / durchs Leben freudig gehn; / gib, dass wir
rein von Sünden / einst stehen vor Gericht, / damit wir Gnade fin-
den / vor deinem Angesicht.*